

Buchtipps für den Sommer

[#fridaysforfuture](#) hat auch uns beeindruckt und die Frage in den Vordergrund gerückt, was wir tun könnten, um eine mutige Umweltschutzpolitik Wirklichkeit werden zu lassen. Im ersten Schritt stellen wir hier einige Bücher vor, die uns Mut gemacht haben.

GRM – Brainfuck

Voranstellen und empfehlen möchten wir große dystopische Literatur. Der neue Roman von Sibylle Berg wurde in den Feuilletons zu Recht wohlwollend besprochen. Gelungen ist Berg ein drastischer Beitrag zur Endzeithysterie mit den sprachlichen Mitteln aktueller Jugendkultur. **"GRM – Brainfuck"** erzählt von vier Jugendlichen, die gegen einen totalitären Überwachungsstaat rebellieren. Was sich dabei an Gemeinem und Katastrophalem denken lässt, kommt hier schonungslos zur Sprache. <https://www.kiwi-verlag.de/buch/grm/978-3-462-05143-8/>

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Den Autoren Harald Lesch und Klaus Kamphausen ist mit **„Wenn nicht jetzt, wann dann? Handeln für eine Welt, in der wir leben wollen“** ein Sachbuch auf Augenhöhe zur Klimadebatte gelungen. An zahlreichen Beispielen zeigen sie, wie wir mit Widersprüchen umgehen können, und erörtern mit namhaften Experten Lösungsansätze, Handlungsmöglichkeiten und Ideen für ein gedeihliches Zusammenleben. Ein überzeugender Weckruf und ein Mutmachbuch! <https://www.randomhouse.de/Buch/Wenn-nicht-jetzt-wann-dann/Harald-Lesch/Penguin/e536529.rhd>

Alles könnte anders sein

Heute glaubt kaum jemand mehr, dass es unseren Kindern einmal besser gehen wird. „Muss das so sein? Muss es nicht!“, meint der Soziologe Harald Welzer und entwirft in **„Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen“** eine gute, eine mögliche Zukunft. Anstatt nur zu kritisieren oder zu lamentieren, macht sich Welzer Gedanken, wie eine gute Zukunft aussehen könnte, und konstatiert: „Die vielbeschworene `Alternativlosigkeit` ist in Wahrheit nur Phantasielosigkeit.“ https://www.fischerverlage.de/buch/harald_welzer_alles_koennte_anders_sein/9783103974010

Losing Earth

In seiner historischen Reportage **„Losing Earth“** schildert Nathaniel Rich die Geschichte eines beispiellosen Menschheitsversagens. Die dramatische Reportage folgt einer Gruppe von Wissenschaftlern, Aktivisten und Politikberatern rund um den Umweltlobbyisten Rafe Pomerance und den Nasa-Forscher James Hansen, die Ende der siebziger Jahre erstmals erkennen, dass sich die Erderwärmung desaströs beschleunigt. Was ist dagegen zu tun? Beinahe alles, was wir heute darüber wissen, stammt aus dieser Zeit. Warum wurde nicht gehandelt? Haben die Medien versagt? <https://www.rowohlt.de/hardcover/nathaniel-rich-losing-earth.html>

Die Metamorphose der Welt

Zum Reaktorunglück in Tschernobyl 1986 veröffentlichte der Soziologe Ulrich Beck sein Buch „Risikogesellschaft“, das zum Bestseller wurde. In seinem 2016 erschienenen Buch **„Die Metamorphose der Welt“** beschäftigt er sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesellschaft. Dabei versucht Beck Katastrophiker ebenso zu entlarven wie blinde Optimisten. Lesenswert! https://www.suhrkamp.de/buecher/die-metamorphose-der-welt-ulrich-beck_42563.html

Mitmachen!

Die Anmeldefrist für den media literacy award [mla] endet am **15. Juli**. Nutzen auch Sie die Möglichkeit und schicken Sie uns Ihre Medienprojekte: <https://www.mediamanual.at/media-literacy-award/>

Vom **23. bis 25. Oktober** findet die [mla]-Preisverleihung im Wiener MuseumsQuartier statt. Im Rahmen des dreitägigen Medienfestivals werden wieder jede Menge spannende Projekte vorgestellt und präsentiert – inklusive Fachtagung! <https://www.mediamanual.at/veranstaltungen/>

Save the date: Woche der Medienkompetenz

Vom **20. bis 28. Oktober** findet österreichweit wieder die „WOCHE DER MEDIENKOMPETENZ“ statt. Ziel der Aktionswoche ist es, das Thema Medienbildung in den gesellschaftlichen Mittelpunkt zu rücken. Machen Sie mit! Informationen zur Teilnahme finden Sie hier: <https://www.mediamanual.at/woche-der-medienkompetenz/>

An dieser Stelle ein Dankeschön und einen schönen Sommer!